

## Todesfall – was ist zu tun?

Ein Todesfall erschüttert Angehörige und Freunde. Er trifft uns meist ganz unerwartet und nebst der Trauer gibt es eine Unmenge an administrativen Formalitäten zu bewältigen. Fachleute aus den Bereichen Verwaltung und Finanzen werden Ihnen die wichtigsten Schritte aufzeigen:

### Wo bekomme ich Unterstützung?

- Wer hilft mir bei der Organisation?
- Welche Behörden und Institutionen müssen wir informieren?
- Wer macht was?



**Stadt Brugg:** Herr Matthias Guggisberg, Stadtschreiber, wird alle Belange und Aufgaben der Stadtverwaltung erläutern.

**Aargauische Kantonalbank:** Herr Antonino Vecchio, Kundenberater Private, erklärt Ihnen, was bei einem Todesfall mit den gesperrten Konten geschieht und welche Möglichkeiten Sie schon heute treffen können, damit Sie trotzdem Zugang auf Ihre Finanzen haben. Im Anschluss informiert Sie Herr lic. iur. Martin Burckhardt, Leiter Nachlassplanung und Erbteilungen, über die Güter- und erbrechtlichen Grundlagen und die Begünstigungsmöglichkeiten im Rahmen einer Nachlassplanung. Zudem werden auch die Themen "Vorsorgeauftrag" und "Patientenverfügung" kurz angesprochen.

<b>Datum:</b>	Donnerstag, 21. November 2024
<b>Zeit:</b>	14.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr
<b>Treffpunkt:</b>	Aargauische Kantonalbank Brugg (Kundenzone)
<b>Kosten:</b>	Keine
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Max. 45 Personen (Reihenfolge der Anmeldungen)
<b>Anmeldungen:</b>	Linda Baldinger, Seidenstrasse 21, 5200 Brugg linda.baldinger@gmx.ch, 079 514 74 23 (ab 18h oder sms)

Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüsse

Seniorenrat Stadt Brugg



Anmeldung «Todesfall – was ist zu tun?» bis **14.11.2024** per Mail, Telefon oder Post

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_